

SECKENHEIM IM WANDEL

HEUTE & MORGEN

Otto-Bauder-Anlage: Vom Sportgelände zum Baugebiet

SECKENHEIM. Am 1. März 2021 erfolgte die Vertragsunterzeichnung zur Nutzung der Bezirkssportanlage Seckenheim (Waldshuter Straße) durch die Stadt Mannheim und den Sportverein 98/07 Seckenheim. Der Sportverein hatte zwar einen noch laufenden, längerfristigen Pachtvertrag mit der Stadt über die knapp 4,5 Hektar große Otto-Bauder-Sportanlage zwischen der Bebauung Seckenheim-West, der Wildbader Straße und der Randerschließungsstraße (Neuotheimer Straße). Die Stadt selbst hatte großes Interesse an der Rückgabe des Geländes, um dort ein neues Stadtquartier in integrierter Wohnlage entwickeln zu können. Ziel der Stadt war und ist die Reorganisation dieses Areals. Schon im Mai 2020 erfolgte der Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan der Otto-Bauder-Anlage. Diese war nach dem SPD-Stadtrat und



Die Otto-Bauder-Sportanlage aus der Vogelperspektive.

Luftaufnahme: © Kay Sommer

langjährigen Vorsitzenden des Sportvereins 98/07 Seckenheim, Otto Bauder (1912 bis 2002), benannt worden. Der Sportverein stand vor der Herausforderung größerer

Investitionen zur Bestandssicherung seiner Immobilien und Sportanlagen und entschied sich für die Verlagerung der Freisportflächen auf die städtische Bezirkssport-

anlage. Die Ertüchtigung und Neueröffnung der Bezirkssportanlage erfolgte 2023. Bestandteile der alten Anlage an der Wildbader Straße waren: zwei Großspielfelder, ein

Kleinspielfeld sowie Tennisfelder. Hinzu kamen Vereinsgebäude und ein Parkplatz. Der etwa drei Meter tiefer als das ihn umgebende Gelände gelegene, bereits 1949 errichtete Sportplatz, war der Beginn der Nutzung des Geländes durch den SV 07. Er wurde auf der aufgelassenen Kiesgrube Volz, die lange als Schutthalde diente, in Eigenarbeit der Vereinsmitglieder errichtet und letztlich auf eine Kapazität von 3.000 Besuchern ausgelegt. Die Gesamtanlage war Austragungsort für Sportangebote des Vereins, war jedoch mehr als nur ein reines Sportgelände. Im „Loch“, wie der umgangssprachlich genannte, tiefer gelegene ältere Sportplatz genannt wurde, fanden legendäre Sportevents statt. Das Gelände bot Jahrzehnte Platz und Raum für die Freizeitaktivitäten der Seckenheimer. S+V

Die Rahmenplanungen laufen bereits



Der aktualisierte Rahmenplan.

Quelle: Stadt Mannheim

■ Auf der Fläche der ehemaligen Otto-Bauder-Anlage soll zukünftig neuer Wohnraum entstehen. Die Planungen begannen im Juni 2020. Am 1. Juli 2025 beschloss der Gemeinderat mehrheitlich den Rahmenplan (oben). Dieser wurde dahingehend abgeändert, dass das Quartier – wie zunächst auch geplant – einen direkten Anschluss an die Randerschließungsstraße erhält. Der Rahmenplan wird nun weiter zum städtebaulichen Entwurf ausgearbeitet. Danach folgt die Erarbeitung des Bebauungsplans mit anschließender Offenlage und erneuter Beteiligung von Öffentlichkeit, Behörden und Trägern öffentlicher Belange.

Auf der Otto-Bauder-Anlage sollen rund 200 Wohneinheiten in verschiedenen Wohnformen unter Berücksichtigung der umgebenden Bebauung entstehen. Vorgesehen ist ein Mix aus knapp 50 Prozent Mehrfamilienhäusern, etwa 24 Prozent Reihenhäusern und rund 23 Prozent Doppelhäusern plus vier Prozent des Nettobaulands für Carportanlagen. Auf die ursprünglich geplante Quartiersgarage wird verzichtet. S+V



Lost place: Die Gebäude sind verwaist, das Gelände geräumt, und die Natur hat sich Fläche zurückgeholt.

Fotos: Stamm

Mit freundlicher Unterstützung von

**LOCHBÜHLER
AUFZÜGE**

